

PLANZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§1 Abs. 2 und 3 der Baunutzungsverordnung vom 15.09.1977
- Bundesgesetzbl. I S. 1763 - BauNVO -)

 **Allgemeine Wohngebiete**
§4 BauNVO

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§9 Abs. 1 Ziff. 1 des Bundesbaugesetzes - BBauG -
sowie §§ 16 und 17 BauNVO)

 **Zahl der Vollgeschosse**
zwingend

 **Grundflächenzahl**

 **Geschossflächenzahl**

BAUWEISE, BAUGRENZEN
(§9 Abs. 1 Ziff. 2 BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)

 **Offene Bauweise**

 **Geschlossene Bauweise**

 **Baugrenze**

VERKEHRSFLÄCHEN
(§9 Abs. 1 Ziff. 11 BBauG)

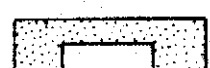
 **Straßenverkehrsfläche, öffentlich**

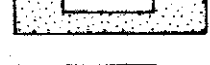
 **Öffentliche Parkflächen**

 **Straßenbegrenzungslinie,
Begrenzung sonstiger
Verkehrsflächen**

 **Sichtdreiecksflächen**

GRÜNFLÄCHEN
(§9 Abs. 1 Ziff. 15 BBauG)

 **Grünflächen**

 **Spielplatz, öffentlich**

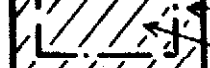
 **Grünanlage, öffentlich**

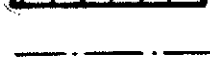
SONSTIGE FESTSETZUNGEN

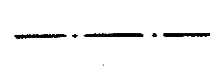
 **Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung,
z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung
des Maßes der Nutzung innerhalb
eines Baugebietes**
(§16 Abs. 5 BauNVO)

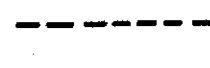
 **Grenze des räumlichen
Geltungsbereiches
des Bebauungsplanes**
(§9 Abs. 7 BBauG)

 **Straßenbegrenzungslinie**

 **Nicht überbaubare Grundstücksfläche**

 **Überbaubare Grundstücksfläche**

 **20-KV-Kabel geplant**

 **20-KV-Kabel vorhanden**

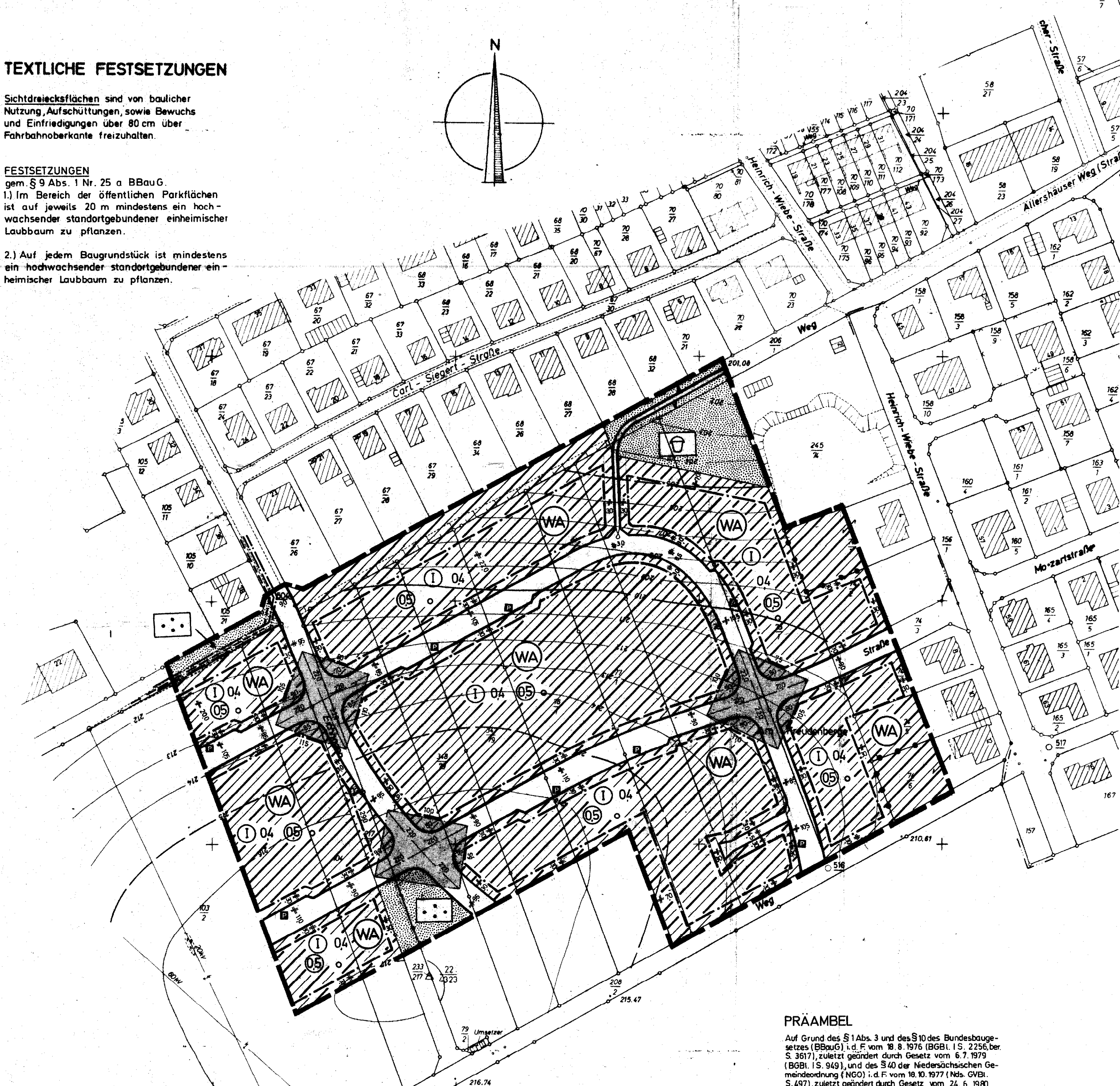
TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Sichtdreiecksflächen sind von baulicher
Nutzung, Aufschüttungen, sowie Bewuchs
und Einfriedigungen über 80 cm über
Fahrbahnoberkante freizuhalten.

FESTSETZUNGEN

gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 a BBauG.
1.) Im Bereich der öffentlichen Parkflächen
ist auf jeweils 20 m mindestens ein hoch-
wachsender standortgebundener einheimischer
Laubbaum zu pflanzen.

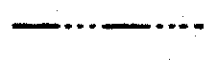
2.) Auf jedem Baugrundstück ist mindestens
ein hochwachsender standortgebundener ein-
heimischer Laubbaum zu pflanzen.

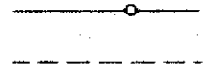


LEGENDE DER PLANUNGSUNTERLAGE

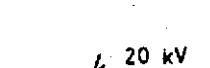
 **Bebauung**

 **Mauer**

 **Flurgrenze**

 **Flurstücksgrenze**

 **Nutzungsgrenze**

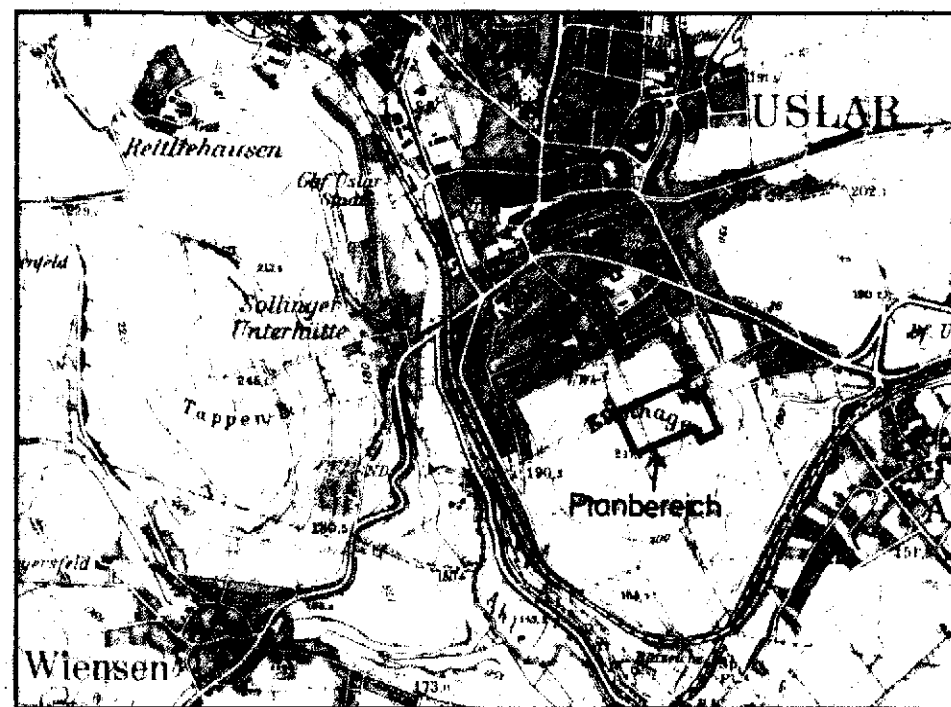
 **Zaun**

 **20 kV**

 **Eit-Freileitung**

 **Böschung**

 **Höhenlinien über NN**



ÜBERSICHTSPLAN M.1:25.000

STADT LANDKREIS
REG.-BEZIRK
KATASTERAMT
GEMARKUNG
FLUR

USLAR
NORTHHEIM
BRAUNSCHWEIG
NORTHHEIM
USLAR
7

PRÄAMBEL

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.9.1976 (BGBl. I S. 2236, ber. S. 3817), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 487), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.6.1980 (Nds. GVBl. S. 253) hat der Rat der Stadt/Gemeinde diesen Bebauungsplan Nr. 27 bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden/ Nebensatzungen textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Uslar, den 30.06.1981

(Siegel) gez. Schönlitz gez. Arens
Ratsvorsitzender Stadt-/Gemeindedirektor

Vervielfältigungsvermerke
Kartengrundlage: Flurkartenwerk Flur 7 Maßstab: 1:1000
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungsrecht für Architekturbüro L. Keller
erteilt durch das Katasteramt Northheim
am 10. Mai 79
Az. V 931/78

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in seiner Sitzung am 07.11.78
die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 27 beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am
02.12.78 ortsüblich bekanntgemacht.

Uslar, den 02.12.78

(Siegel) gez. Arens
Stadt-/Gemeindedirektor

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat den Bebauungsplan nach
Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6
BBauG in seiner Sitzung am 30.06.81 als Satzung (§ 10
BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Uslar, den 30.06.81

(Siegel) gez. Arens
Stadt-/Gemeindedirektor

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschafts-
katasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen
Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach
(Stand vom Mai 79).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der
baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die
Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Katasteramt Northheim, den 3. Aug. 1981
In Vertretung gez. Unterschrift
Vermessungsamt
Vermessungsdirektor

Northheim, den 10. Nov. 1981

(Siegel) Landkreis Northheim
im Auftrage
gez. Müller-Ha neld

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von
Architekturbüro L. Keller

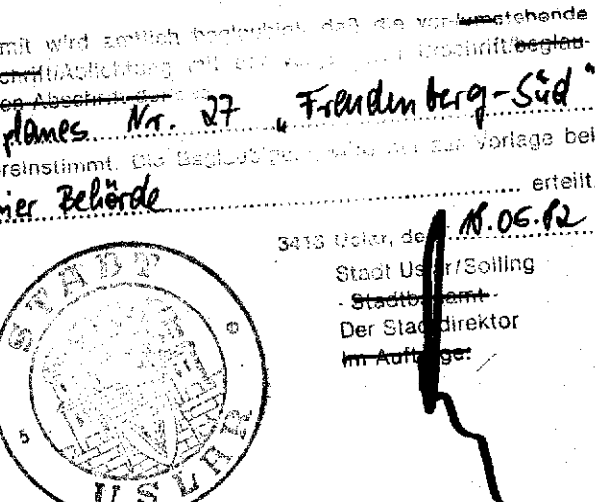
Hannover im Juli 1980

ARCHITEKTURBÜRO L. KELLER
LOTHRINGER STRASSE 15
3000 HANNOVER 71
L. Keller
Planverfasser

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in der Genehmigung-
verfügung vom 10.11.81 (AZ. G1-71/03)
aufgehobenen Auflagen/ Maßgaben in seiner Sitzung
am 24.02.82 beigestimmt.
Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen/ Maß-
gaben vom 04.02.82 öffentlich ausliegen
gem. § 6 Abs. 3 BBauG von
der Genehmigung ausgenommen.

Uslar, den 24.02.82

(Siegel) gez. Arens
Stadt-/Gemeindedirektor



Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in seiner Sitzung am 26.03.81
den Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zu-
gestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2a Abs. 6
BBauG beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurde am 06.04.81
ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben
vom 15.04. bis 15.05.81 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG
öffentlich ausliegen.

Uslar, den 15.05.81

(Siegel) gez. Arens
Stadt-/Gemeindedirektor

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12
BBauG am 05.03.82 im Amtsblatt des Landkreises
Northheim bekanntgemacht worden.
Der Bebauungsplan ist damit am 05.03.82 rechtsver-
bindlich geworden.

Uslar, den 05.03.1982

(Siegel) gez. Arens
Stadt-/Gemeindedirektor

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in seiner Sitzung am
dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der
Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung
gemäß § 2a Abs. 7 BBauG beschlossen.

Den Beteiligten im Sinne vom § 2a Abs. 7 BBauG wurde
vom Gelegentlich zur Stellungnahme bis zum
gegeben.

Uslar, den

(Siegel) Stadt-/Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungs-
planes ist die Verletzung von Verfallens- oder Formir-
schriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes
nicht geltend gemacht worden.

Uslar, den

(Siegel) Stadt-/Gemeindedirektor

USLAR

BEBAUUNGSPLAN NR. 27

FREUDENBERG-SÜD

M.1:1000

BUNDESBAGGESETZ (§ 30), BAUNUTZUNGS-
VERORDNUNG, PLANZEICHENVERORDNUNG

PLANUNGSBÜRO L. KELLER, LOTHRINGERSTRASSE 15, 3 HANNOVER 71

GEM § 2 (3) BBauG	GEM § 2a (6) BBauG	GEM § 10 BBauG
BEARBEITET	ERGÄNZT	ERGÄNZT
AN 11.7.80 / VÖ.	15.3.1981 / RD.	15.12.1981 / VÖ.